



Fast 900 Kilometer lange Wanderwege sind im Allgäu miteinander verbunden. Touristen können sich an ihrem Fitnesszustand orientieren und entsprechende Routen zusammenstellen. Das abgestimmte Konzept soll die Attraktivität der Region weiter steigern. Unser Foto ist am Hohen Ifen entstanden. Foto: Matthias Becker

Für Wiesengänger und Himmelsstürmer

Tourismus Das 876 Kilometer lange Wanderwegenetz soll die Schönheit des Allgäus auf drei Höhenstufen aufzeigen. Es ist durchgängig neu ausgeschildert. Am Donnerstag wird das 3,2 Millionen Euro teure Projekt offiziell eröffnet

VON MICHAEL MUNKLER

Kempten Das größte Tourismus-Projekt im Allgäu seit Jahren wird Ende der Woche offiziell eröffnet: Die sogenannte Allgäuer Wandertrilogie ist ein insgesamt 876 Kilometer langes Wanderwegenetz, das sich über drei Höhenlagen erstreckt und die gesamte Landschaftsvielfalt der Region zwischen Bodensee und Königswinkel abbilden soll. Initiiert wurde das 3,2 Millionen Euro teure Projekt von der Allgäu GmbH – einem Zusammenschluss der Städte und Landkreise sowie maßgeblicher Akteure aus Wirtschaft und Politik im Allgäu.

Der weitaus größte Teil der Urlauber im Allgäu kommt im Sommer zum Wandern. „Unsere Region war schon immer ein Wanderparadies, aber bisher gab es dafür keine Marke“, sagt Max Hillmeier, Kurdirektor von Bad Hindelang im Oberallgäu. Mit der Allgäuer Wandertrilogie habe man nun diese Marke. Und die bisher beste Resonanz, wie es scheint. Namhafte Wanderzeitschriften haben bereits über das Projekt berichtet und die Kritiken von „Probewanderern“ lesen sich ausschließlich positiv.

Das Herzstück sind drei Rundtouren

Herzstück der Wandertrilogie sind drei Rundrouten (Wiesengänger, Wasserläufer und Himmelsstürmer), die zusammengenommen das Wegenetz bilden. Sogenannte Trilogieleiter schaffen Verbindungen der drei Routen.

Die Wiesengänger-Tour befindet sich im weniger hoch gelegenen

nördlichen Teil des Allgäus. Hier gibt es insbesondere die von Altmooränen und Mooren gestaltete Wiesenlandschaft zu erleben. Die Wasserläufer-Route führt durch das hügelige Voralpenland, in dem sich viele Seen und Flüsse sowie kleine Wasserfälle befinden. In die felsigen Regionen der Allgäuer Alpen führt

der Weg der Himmelsstürmer. Hier gilt es auf manchen Etappen, viele Höhenmeter zurückzulegen. Zum Teil ist alpine Erfahrung notwendig.

Wer das gesamte Wegenetz abwandern will, würde dafür 51 Tagesetappen benötigen. An sogenannten Trilogieplätzen sowie in den 33 Etappenorten wird über Natur,

Kultur und die Menschen informiert.

Zudem kommt der Wanderer immer wieder an „Schaupunkten“ vorbei. Diese weisen beispielsweise auf ein besonderes Detail in der Landschaft hin, das in einem kurzen Text erklärt wird. Anders als bei anderen Fernwanderwegen mit festen

Start- und Zielorten ermöglicht es das Trilogie-Netz, sich selbst eine mehr oder weniger anspruchsvolle, lange oder kurze (Rund-)Tour zusammenzustellen. Dieses Prinzip sei deutschland- und wohl europaweit einzigartig, so die Allgäu GmbH.

Seit 2009 hat Projektleiterin Christa Fredlmeier aus Füssen an der Trilogie gearbeitet. Sie ist seit zwölf Jahren im Wandertourismus tätig und hat seitdem unter anderem Projekte in Nordrhein-Westfalen und den Rennsteig in Thüringen betreut.

Nach ihren Worten wurden entlang der Routen bisher 51 Partnerbetriebe im Übernachtungsgewerbe gefunden, die sich freiwillig einem Zertifizierungsverfahren unterzogen haben. Gerade für Wanderer die mehrere Tage unterwegs sind, komme diesen Betrieben eine wichtige Rolle zu, sagt Fredlmeier.

Europäische Union beteiligt sich mit 1,4 Millionen Euro

Als ein „Qualitätswanderprojekt von europäischem Format“ bezeichnet Allgäu-GmbH-Geschäftsführer Bernhard Joachim die Wandertrilogie. Finanzmittel von der Europäischen Union flossen in einer Höhe von 1,4 Millionen Euro, den Löwenanteil von 1,8 Millionen Euro steuerten die 33 beteiligten Kommunen bei. Sie können mit dem Wahrzeichen der Trilogie – ein übergroßer Steinmann und ein blauer Allgäu-Würfel – nun um zusätzliche Gäste werben. [»Kommentar](#)

Informationen im Internet mit Gastgeberverzeichnis: www.allgaeu.de

Streckenverlauf der „Wandertrilogie Allgäu“

